

Finera - New Adventures

Von Kalliope

Kapitel 15: Das Band von Lapidia - Teil 1

Die letzten vier Tage vergingen wie im Flug. Mira bereitete sich gründlich auf ihren ersten Wettbewerb vor und trainierte völlig im Geheimen mit Maïke. Selbst Faith und Itsuki wollte sie nicht bei ihrem Training dabeihaben, aus Angst, sich total vor ihren Freunden zu blamieren.

Die Stimmung bei Faith wurde am zweiten Tag ziemlich getrübt, als sie mitbekam, dass auch Trixi und Joel in der Stadt waren und Trixi sich ebenfalls für den Wettbewerb angemeldet hatte. Jeder Versuch, ihr Team herauszufinden, schlug fehl. Trixi war zu klug, als dass sie sich von Faith in die Karten schauen ließ, was Faiths Stimmung auf einen neuen Tiefpunkt brachte. Meistens saß sie einfach in der Lobby des Pokémoncenters und schmolte vor sich hin, während Itsuki draußen in der Umgebung der Stadt trainierte.

Am letzten Tag vor dem Wettbewerb leistete sie ihm Gesellschaft und gemeinsam holten sie Mira von ihrem Training bei Maïke ab. Maïke war schon gegangen, als sie eintrafen, denn sie wollte keine Möglichkeit entstehen lassen, dass sie nach ihrem Streit mit Drew diesem noch einmal begegnete.

„Hallo ihr beiden“, grüßte Mira sie strahlend und umarmte Faith überschwänglich. „Das Training heute war toll, Evoli hat jetzt ein paar gute Tricks drauf. Maïke meint, dass ich die ersten Runden bestehen werde, wenn ich mit Evoli alles so mache, wie wir es geübt haben. Ist das nicht toll?“

Grinsend nickte Faith und knuffte ihre Freundin in die Seite. „Dein Training ist heute schon erstaunlich früh rum. Itsuki und ich kommen gerade auch von unserem Training, aber er wollte sich noch einmal am Kraftwerk umsehen. Willst du mitkommen?“

„Zum Kraftwerk?“ Mira überlegte und runzelte die Stirn, sodass feine Falten entstanden. „Ich wollte mich zwar nach einem Elektropokémon umsehen, aber...“ Schließlich schüttelte sie ihren Kopf. „Nein, nicht heute, tut mir leid. Evoli muss sich ausruhen und ich wollte auch noch ein Entspannungsbad nehmen. Immerhin muss ich morgen früh fit sein.“

„Na schön, dann gehe ich mit dir zum Kraftwerk, wenn der Wettbewerb zu Ende ist. Solange du Trixi nur einen metaphorischen Arschtritt verpasst, bin ich zufrieden.“

Mira gluckste leise und schlenderte gemütlich zusammen mit Faith zum Pokémoncenter zurück. Dort angekommen, wurde sie ernster und lehnte sich an einen Tisch. „Ich mache mir Sorgen um Maïke.“

Sofort spitzte Faith die Ohren und gesellte sich zu Mira. Man merkte sofort, dass Mira mehr Selbstvertrauen in sich bekommen hatte, weil sie mit ihrem großen Idol gemeinsam trainiert hatte. „Wegen der Sache mit Drew?“

„Mhm.“

„Ich denke, wir sollten uns da raushalten. Wir wissen doch gar nicht, was für eine Beziehung die beiden eigentlich zueinander haben. Sie sind alt genug, um das alleine zu regeln. Lass Maike einfach Jurymitglied sein, den Rest klärt sie selbst mit Drew.“

„Meinst du? Die beiden wirken eher so, als hätten sie eine ziemliche Beziehungskrise.“

„Nicht unser Bier, Mira“, mahnte Faith sie, streckte dann den Rücken gerade durch und ließ verlauten, dass sie Mira zur Therme begleiten würde.

„Wow, sonst muss ich dich doch immer auf den Boden der Tatsachen zurückbringen.“ Grinsend gab Mira Faith einen leichten Klaps auf die Schulter. „Aber schön, dann lass uns gemeinsam zur Therme gehen.“

Am nächsten Morgen standen Itsuki und Faith im riesigen Vorraum der Wettbewerbshalle, in der allerlei Teilnehmer, Pokémon und Zuschauer geschäftig und nervös umherwuselten. Mira hatte heute Morgen bereits fünf Tassen Beruhigungstee getrunken und fühlte sich mit der riesigen Menge an Baldrian und sonstigen Kräutern, die sie intus hatte, wie auf Droge.

„Mir ist schlecht“, jammerte sie gerade zum x-ten Mal, woraufhin Itsuki sich nur seufzend zu ihr umdrehte.

„Du bist aufgeregt, das ist alles.“

„Ich hätte nicht Faiths Tee trinken sollen...“ Mira quetschte Evoli nur noch enger an sich und der Anmeldebogen in ihrer Hand wurde an den Kanten bereits wellig von ihren schweißnassen Fingern. „Ich will nicht antreten, gegen Trixi kann ich nicht gewinnen...“

„Mira.“

„Sie ist viel zu gut, also kann ich mich auch einfach ins Publikum setzen.“

„Mira.“

„Ich kann das nicht!“

„Mira!“, tönnten Faith und Itsuki nun aus einem Mund und blickten ihre Freundin mit einer Mischung aus Ungeduld und Fürsorge an. „Du hast mit Maike trainiert, Evoli kennt gute Techniken. Du wirst da jetzt rausgehen und denen zeigen, dass Mireillia Dawnington eine supergute Koordinatorin werden wird, verstanden?“

„Faith, bitte... Okay, na gut. Ich kann das. Ich schaffe das.“ Tief durchatmend ging Mira mit zittrigen Knien zum Anmeldetresen und reichte der freundlichen Dame ihre Anmeldung. Anschließend wurde sie in einen Raum gelotst, in dem alle Teilnehmer saßen und ihre Nummern zugeteilt bekamen.

Es verging eine knappe Stunde, bis alle Teilnehmer eingetroffen waren und Mira von einer Geräuschkulisse aus lockeren, plappernden Gesprächen umgeben war. Nur sie saß alleine an einem Tisch und strich geistesabwesend über Evolis Fell. Gerade eben waren die Nummern vergeben worden, sie war als eine der ersten dran, zum Glück jedoch erst an vierter Stelle. Trixi Light würde als dritte ihre Performance zum Besten geben, jedoch hatte sie ihr Pokémon noch nicht aus dem Pokéball gelassen. Es schien, als würde sie bis zum letzten Augenblick die Spannung um ihr Team aufrecht erhalten. Zwei große Monitore zeigten den Teilnehmern, was in der Halle ablief. Einmal waren sogar Itsuki und Faith auf dem Bildschirm zu sehen. Sie schienen sich zu unterhalten und saßen in einer der ersten Reihen, um Miras Auftritt auch gut sehen zu können.

„Evoli, ich bin mir nicht sicher, ob wir das schaffen können.“

„Evoli li!“, machte es zuversichtlich und rieb mit geschlossenen Augen seinen Kopf an Miras Hand. Es spendete ihr Trost und Mut in diesen Minuten, bis die erste Teilnehmerin angesagt wurde und der Wettkampf losging.

Applaus aus der Halle ertönte und drang bis hier hinten in Miras Ohren, ihr Herz

begann wild zu schlagen und pumpte bereits große Mengen Adrenalin durch ihren Körper, was einen krassen Gegensatz zur Wirkung der Beruhigungstees darstellte.

„Ihr Voltillamm ist schwach“, urteilten einige andere Teilnehmer über ihre erste Konkurrentin in der Halle und Mira schlussfolgerte daraus, dass das Mädchen, das gerade dort draußen stand, auch eine Anfängerin sein musste.

Schließlich war der Auftritt vorbei und die zweite Teilnehmerin ging nach draußen, auf ihrer Schulter saß ein Schwalbini und flatterte bereits ungeduldig mit den Flügeln.

„Oh je, gleich bin ich an der Reihe...“ Seufzend stand Mira auf und presste sich an die Wand, Evoli hatte sie auf dem Boden abgesetzt.

„Trixi Light, mach dich bitte bereit, du bist als nächstes dran.“ Eine Frau erschien und rief Trixi auf, die sich durch die kurzen, braunen Haare strich und ein siegesgewisses Lächeln aufsetzte.

„Smnettbo, komm raus.“ Ihre schlanken Finger betätigten den Knopf eines Pokéballs und ein Smnettbo ließ sich auf Trixis Schulter nieder.

Augenblick hatte Trixi die ungeteilte Aufmerksamkeit aller Anwesenden auf sich gezogen, denn ihr Smnettbo schimmerte in zarten Rosatönen und besaß grüne Augen. Trixi Light besaß ein Shiny Smnettbo.

„Oh nein!“, entfloß es Miras Mund, als sie das Smnettbo mit riesigen Augen anstarrte. Nicht nur, dass Trixi ohne Zweifel eine ebenso gute Trainerin war wie ihr Bruder Joel, nein, noch dazu hatte sie ein Smnettbo in ihrem Team, das die Jury alleine durch sein Auftreten begeistern würde. „Ich werde verlieren, Evoli“, wisperte die eingeschüchterte Koordinatorin und Tränen traten ihr in die Augen. „Ich werde gegen Trixi verlieren, ich kann nicht gegen sie antreten. Ich kann es nicht...“